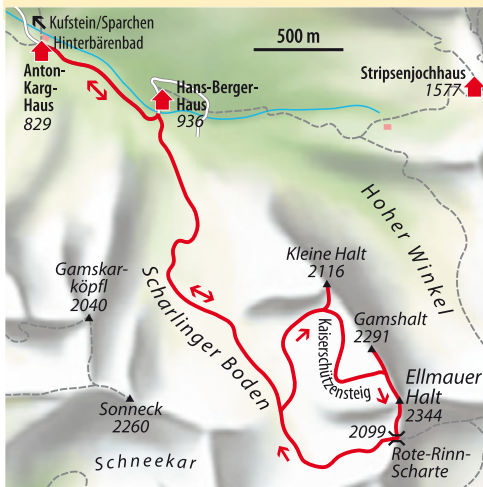


**ab München** 1,5 Std.  
**Bus & Bahn** Bahn bis Kufstein, Bus zum Kaisertaleingang  
**Talort** Kufstein-Sparchen, 496 m  
**Schwierigkeit\*** Bergtour/Klettersteig mittelschwer (bis C) groß  
**Kondition** groß  
**Anforderung** Erfahrung im ungesicherten Schrofengelände und an ausgesetzten Klettersteigpassagen; bei Schneelage/Vereisung gefährlich  
**Ausrüstung** kompl. Klettersteigausrüstung inkl. Helm  
**Dauer** insgesamt 14 Std.  
**Höhendifferenz** ↗ ↘ 1860 Hm



Text & Foto: Horst Höller

## Der Kaiserschützensteig

### Aus dem Kaisertal zur Ellmauer Halt

*Auch wenn es am Gamskarköpfel mittlerweile den „Kufsteiner Klettersteig“ gibt: Der 1986 installierte „Kaiserschützensteig“ ist nach wie vor beliebt.*

**Ausgangspunkt:** Kaisertaleingang

**Stützpunkte:** Anton-Karg-Haus (Hinterbärenbad), 829 m. Bew. Anf. Mai bis Mitte Okt., Tel./Fax 0043/5372/625 78 – [www.hinterbaerenbad.at](http://www.hinterbaerenbad.at); Kaisertalhaus (Hans-Berger-Haus), 936 m. Bew. Mitte Mai bis Mitte Okt., Tel. 0043/5372/625 75 – [www.bergsteiger-schule.at](http://www.bergsteiger-schule.at)

**Karte/Führer:** AV-Karte 8 „Kaisergerbirge“ 1:25 000; Höfler/Piepenstock, AV-Führer Kaisergerbirge alpin (Rother)

**Route:** Das Anton-Karg-Haus wie auch das Kaisertalhaus können vom Kaisertaleingang in ca. 2 Std. erreicht werden. Von dort geht es steil hinauf zum Oberen Scharlinger Boden (2,25 bzw. 2 Std. ab den Hütten), wo man den Hinweisen „Kaiserschützensteig“ folgt. Gesichert steigt man über die „Haltplatte“ (Abstiegstelle) und in der „Grünen Rinne“ auf eine Schrofенrippe Richtung Kleine Halt empor, bis der „Kaiserschützensteig“ rechts abzweigt. Dieser führt über eine gesicherte Wasserrille, rechts und bald links an glattem Fels (Drahtseil) unter den Steilaufbau der Gamshalt hinauf und dann rechts über die eine kleine Geröllschlucht begrenzende Rippe



am Massiv weiter. Über eine begrünte Mulde zwischen Gams- und Ellmauer Halt gewinnt man den Verbindungsgrat und gelangt mit Drahtseilsicherungen zum Gipfel der Ellmauer Halt (2344 m, 5,5 Std.).

Der Abstieg führt über den oberen „Gamsängersteig“ bis zum Abzweig nach W zur Rote-Rinn-Scharte (2099 m) hinab. Dort geht es an Drahtseilen westwärts, über Schrofен und Geröll nordwestlich durch eine seichte Rinne hinab, links des die Geröllreise teilenden Sporns an den Felsen des Kaiserkopffels (Sicherungen) abwärts und in den Oberen Scharlinger Boden, wo sich der Kreis schließt. Es folgt der Abstieg nach Hinterbärenbad (2,5 Std.).

\* alpinwelt-Schwierigkeitsbewertungen: [www.alpinvereinstouren.de/schwierigkeitsbewertung](http://www.alpinvereinstouren.de/schwierigkeitsbewertung)